

Benefizkonzert für Nachsorge

Weiden. (ja) 620 Euro brachte das Benefizkonzert zu Gunsten der Nachsorge in der Kinderklinik am Sonntag in der evangelischen Kirche in Neunkirchen ein. Die Zuhörer in der fast schon überfüllten Kirche waren von den Vorträgen der Chöre und Solisten des Musikstudios von Elvira und Karl-Heinz Kuhl begeistert. Als Hausherr freute sich Pfarrer Andreas Ruhs, seinen katholischen Amtsbruder Armin Spießl zu begrüßen.

Vor dem Konzert erläuterte Chefarzt Dr. Heinrich Vielhaber das Projekt. Es dient vor allem zu früh geborenen Kindern mit nur geringem Gewicht. Bei ihnen wie auch bei den Eltern können Probleme und Fragen beim Wechsel von der stationären zur ambulanten Versorgung auftreten. Als ausgebildete „Case-Managerin“ bewerten Birgit Götz und Dr. Vielhaber seit Juni vermehrt die jeweilige Situation, sorgen für Therapie und Betreuung. Das alles wird aus den Spenden finanziert.



Ein besonderer Augen- und Ohrenschmaus beim Benefizkonzert der Musikschule Kuhl waren auch die „Notenstrolche mit den Liedern „Ein neues Leben“; „Let it be“ und „Gib nicht auf“. Die Aktion hatte Schwester Birgit Götz von der Kinderklinik als Freundin der Familie Kuhl angeregt.
Bild: Jaeger